

KN NEWS

ANZEIGE

GRUNDWISSEN FÜR ZAHNTECHNIKER

XIV

Kuno Frass
Die Kieferorthopädie

KUNO FRASS – KOMPETENZ IN DER KFO-ZAHNTECHNIK

- Autor des Fachbuches „Die Kieferorthopädie – Grundwissen für Zahn techniker“, Verlag Neuer Merkur München
- Eigenes KFO-Fachlabor
Herstellung aller traditionellen und innovativen kieferorthopädischen Geräte sowie Aufbiss-Schienen – auch aus dem neuentwickelten Material ECLIPSE® junior (höchste Passgenauigkeit und spezielle Eignung bei Allergiepazienten)
- Seminare im eigenen Labor
Intensiv-Kurse: direkter Bezug auf die jeweils entsprechenden Inhalte des Fachbuches – pro Kurs maximal 4–5 Teilnehmer

KUNO FRASS
Innovative Dental Technik

Freudenthalstraße 5
21244 Buchholz
Telefon: 0 41 81/29 06 56
Fax: 0 41 81/3 43 42
E-Mail: frass-kfo@t-online.de

Turbulenter Start ins neue Amt

Seit Oktober letzten Jahres ist Dr. Peter Engel neuer Präsident der Bundeszahnärztekammer. In einem Kurzinterview verriet der Kölner Zahnarzt und Oralchirurg, was er der deutschen Zahnärzteschaft für dieses Jahr (nicht) wünscht und wie sich die weltweite Wirtschaftskrise auf die IDS 2009 auswirken wird.

Nachträglich noch herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Funktion als Präsident der Bundeszahnärztekammer. Wie verliefen die ersten Wochen seit Ihrem Amtsantritt?

Sie verliefen – wie es auch nicht anders zu erwarten war – äußerst turbulent, denn punktgenau zum Zahnärztag wurde vom Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium der Referentenentwurf der GOZ neu vorgelegt. Die vom Ministerium präsentierten Zahlen wurden von uns intensiv ausgewertet und die Behauptung eines realen Honorarzuwachses für die Zahnärzte einer kritischen Prüfung unterzogen. Parallel hierzu mussten die Vorbereitungen zur außerordentlichen Bundesversammlung in Berlin getroffen werden, auf der dann eine gemeinsame, einstimmige Zurückweisung des GOZ-Entwurfs durch alle relevanten Organisationen unseres Berufsstandes erreicht werden konnte. Pressegespräche, der Schulterschluss in der gemeinsamen Ablehnung des GOZ-Entwurfs mit der Bundesärztekammer, Anhörungen im



Hatte seit seinem Amtsantritt im Oktober letzten Jahres mehr als alle Hände voll zu tun – BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel. (Foto: BZÄK)

Gesundheits- und Wirtschaftsministerium sowie der enge Kontakt zur Wissenschaft und den Berufsorganisationen haben Muße nicht aufkommen lassen.

Was wünschen Sie sich 2009 für die deutsche Zahnärzteschaft? Es wäre wahrscheinlich einfacher zu konkretisieren, was ich mir nicht wünsche. Primär

wünsche ich der Profession, dass der GOZ-Entwurf so oder so ähnlich nicht in Kraft gesetzt wird. Was ich dabei dezidiert nicht möchte, sind die Einführung der sogenannten Öffnungsklausel, die Übernahme der Mehrkostenregelung, die nun vorgegebenen Zeitfenster, die eine Behandlung lege artis ad absurdum führen, insbesondere nicht den „Inflationsausgleich“ von einem halben Prozent nach über zwei Dekaden der Nichtanpassung. Was ich mir ebenfalls nicht wünsche, ist die fortschreitende Demontage des zahnärztlichen Schaffens als freier Berufsstand. Wenn ich mir den Gesundheitsfonds nachträglich auch noch weg wünschen könnte, käme der auch auf die Liste.

Was erwarten Sie von der diesjährigen IDS in Köln?

Das frostige globale Wirtschaftsklima im Gefolge der großen Bankenkrise hat sich inzwischen als Investitionsstopp auch über Deutschland gelegt. Das dürfen all diejenigen sich als Erfolg zuschreiben, die mit ihren ständigen Cassandra-Rufen die Krise mit herbei fabuliert haben. Welche konkreten Auswirkungen das auf die IDS wirkt ein solches Gesamtzenario sicherlich nicht. Andererseits verkaufen wir keine Autos, sondern tragen zum Erhalt der Gesundheit bei. Und die ist mir persönlich mehr wert, als die meisten anderen Anschaffungen, die der Konsumtempel unserer Gesellschaft so bietet. Ich glaube und hoffe deshalb, dass auch die IDS 2009 wieder viele Kolleginnen und Kollegen nach Köln lotsen wird und die Interessierten bei der Weiterentwicklung ihres persönlichen fachlichen Könnens zum Wohle der Patienten unterstützt. **kn**

ANZEIGE

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe der **KN** als E-Paper unter:

ZWP online

www.zwp-online.info

IDS 2009 – ZWP online ist live dabei

Tägliche Live-Berichterstattung bei weltweit größter internationaler Dental-Schau. Und ganz neu: die Messezeitung IDS today als ePaper.

Mit großem Erfolg hat sich ZWP online im World Wide Web etabliert. So ermöglicht das größte Nachrichtenportal für den deutschen Dentalmarkt einen extrem schnellen und in seiner Informationstiefe nahezu konkurrenzlosen Zugriff auf jede nur erdenkliche Art von Information aus der Branche. Zur Internationalen Dental-Schau 2009 in Köln berichtet ZWP online täglich aktuell und live von der Messe.

maßgeblichen Branchenführer für Besucher und Aussteller der IDS entwickelt. Und damit wirklich

tenportals seit Januar 2009 nicht mehr nur alle 14 Tage, sondern wöchentlich versandt. Auch die Rubrik

Countdown zur IDS

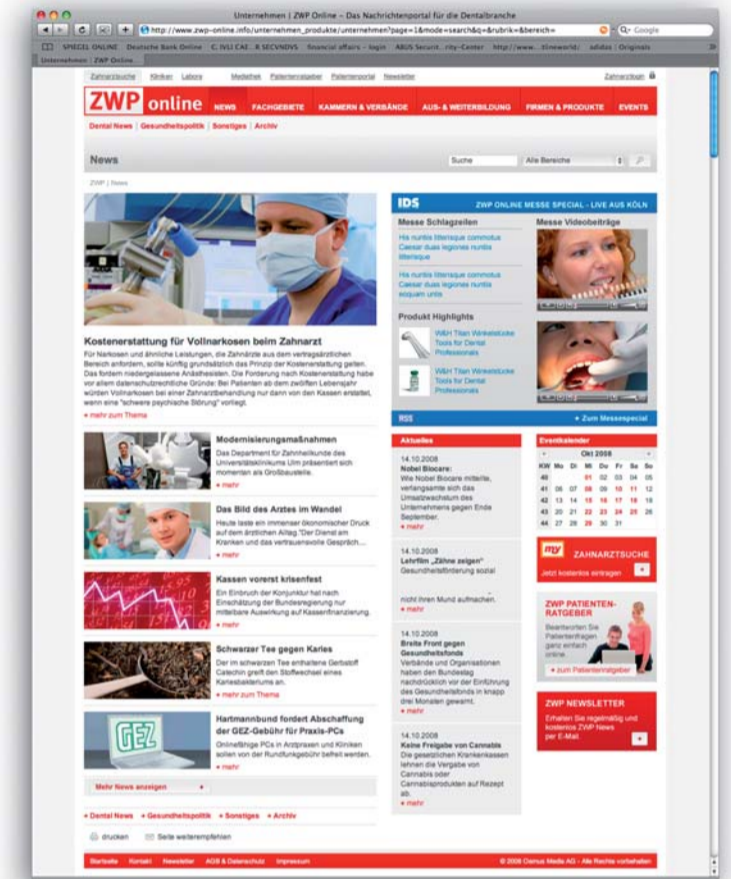
Bereits ab Mitte Februar gibt es auf der Startseite von www.zwp-online.info einen Countdown, der die Tage bis zur Eröffnung der IDS 2009 herunterzählt. Ab März bietet ZWP online mit der sogenannten IDS-Preview aktuelle Schlagzeilen, Produkt-Highlights und Nachrichten-Informationen. Besucher der Dental-Schau haben damit die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld der Messe umfassend zu informieren.

IDS today als ePaper

Das Highlight während der globalen Leitmesse ist die IDS-Live-Berichterstattung in Form von Text, Bild und Video. Dazu gehört neben aktuellen Branchenmeldungen und Produktinformationen auch die Möglichkeit, sich die Tageszeitung IDS today in digitaler Version als sogenanntes ePaper kostenfrei online anzusehen. Die zweisprachige Messezeitung von Oemus Media AG und Dental Tribune International GmbH hat sich – aufgrund der übersichtlichen Orientierungshilfe, ausführlichen Interviews, Reportagen, Analysen und Fotostorys – seit 1999 zum

niemandem etwas Wichtiges entgeht, wird täglich ein Newsletter verschickt, für den sich bereits rund 8.000 Empfänger registriert haben. Wenn auch Sie nichts verpassen möchten, abonnieren Sie diesen kostenlosen Newsletter ganz unkompliziert auf www.zwp-online.info. Das Nachrichtenportal der Oemus Media AG ging im September letzten Jahres online. Monatlich verzeichnet es mehr als 70.000 Seitenaufrufe bei steigender Tendenz. Aufgrund der großen Nachfrage wird der Newsletter des Nachrich-

„Aus- und Weiterbildung“ wurde im Netz aktualisiert: So sind jetzt auch alle Zahn-technik-Meisterschulen sowie Zahnärztliche Assistenzen Deutschlands gelistet. **kn**



KN Adresse

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 07
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail:
h.schroeder@oemus-media.de
www.oemus-media.de

KN IMPRESSUM KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

Verlag	Oemus Media AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig	Tel.: 03 41/4 84 74-0 Fax: 03 41/4 84 74-2 90 E-Mail: kontakt@oemus-media.de	Produktionsleitung	Gernot Meyer Tel.: 03 41/4 84 74-5 20 E-Mail: meyer@oemus-media.de
Redaktionsleitung	Cornelia Pasold (cp), M.A.	Tel.: 03 41/4 84 74-1 22 E-Mail: c.pasold@oemus-media.de	Anzeigen	Marius Mezger (Anzeigenredaktion/-verwaltung) Tel.: 03 41/4 84 74-1 27 Fax: 03 41/4 84 74-1 90 E-Mail: m.mezger@oemus-media.de
Fachredaktion Wissenschaft	Dr. Björn Ludwig (bl) (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0 65 41/81 83 81 E-Mail: bludwig@kieferorthopaedie-mosel.de	Herstellung	Nadine Ostermann (Grafik, Satz) Tel.: 03 41/4 84 74-1 14 E-Mail: n.ostermann@oemus-media.de
Projektleitung	Stefan Reichardt (verantwortlich)	Tel.: 03 41/4 84 74-2 22 E-Mail: reichardt@oemus-media.de	Abonnement	Andreas Grasse (Abowverwaltung) Tel.: 03 41/4 84 74-2 00 E-Mail: grasse@oemus-media.de

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2009 monatlich. Bezugspreis: Einzelheft 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 03 41/4 84 74-0. Die Beiträge in der „Kieferorthopädie Nachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.